

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN CONSTANZE MOZART IN WIEN ODER
BADEN BEI WIEN

FRANKFURT AM MAIN, 30. SEPTEMBER 1790

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1136]

Herzallerliebstes Weibchen! –

Wenn ich nur schon einen brief von dir hätte, dann wäre mir alles recht. – Ich hoffe
5 du wirst mein schreiben aus Efferding, und das aus frankfurt erhalten haben. – ich
habe dir in meinem lezten geschrieben du sollst mit dem <Ribisel=Gesicht> Sprechen;
– mir wäre, sicherheits halber, recht lieb, wenn ich auf des H . . . seinen *giro* 2000
fl: bekommen könnte; – du musst aber eine andere Ursache vorwenden, nemlich daß
ich eine *Speculation* im kopf hätte, die dir unbewusst wäre; – Meine liebe! ich werde
10 zweifelsohne gewis etwas hier machen – so gros aber wie du und verschiedene freun-
de es sich vorstellen wird es sicherlich nicht seyn. – bekannt und angesehen bin ich
hier genug, das ist gewis. – Nun – wir wollen sehen. – ich liebe aber in iedem falle
das sichere zu Spielen, darum möchte ich gerne das Geschäft mit H . . . machen, weil
ich dadurch geld bekomme, und keines zahlen darf, sondern blos arbeiten, und das
15 will ich Ja meinen Weibchen zu liebe gerne. – wenn du mir schreibst, so schreibe mir
immer *Poste restante*. – wo glaubst du daß ich wohne – beÿ *Böhm* im nemlichen Hause;
Hofer auch. – wir zahlen 30 gulden das Monath, und das ist noch ausserordentlich
wenig. – wir gehen auch zu ihnen in die kost. wen glaubst du daß ich hier angetrof-
fen? – das Mädchen welche so oft mit uns im Aug=gottes verstecken gespielt hat –
20 buchner glaub' ich hiess sie. – sie heist nun *Mad:^{me}* Porsch, und ist zum zweytenmale
verheÿrathet. – Sie hat mir aufgetragen alles schöne von ihr an dich zu schreiben. –
da ich nicht weis ob du in Wien oder in baaden bist so *adressire* ich diesen brief wieder
an die Hofer. – ich freue mich wie ein kind wieder zu dir zurück – – wenn die leute in
mein herz sehen könnten, so müste ich mich fast schämen. – es ist alles kalt für mich
25 – eiskalt – Ja, wenn du beÿ mir wärest, da würde ich vielleicht an dem artigen betragen
der leute gegen mich mehr vergnügen finden, – so ist es aber so leer – *adieu* – liebe –
ich bin Ewig

frankfurt am Main.

30 den 30:^t Sept. 790.

dein dich von ganzer Seele liebender
Mozart manu propria